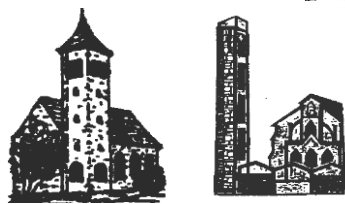




PFARR- BRIEF



PFARREIENGEMEINSCHAFT AUERSMACHER • BLIESRANSBACH •
KLEINBLITTERSDORF • RILCHINGEN-HANWEILER • SITTERSWALD

Ausgabe Nr. 1 / 2015 * vom 23.01.2015 bis 01.03.2015



*Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit.
Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit.
Das Schiff, es fährt vom Sturm bedroht durch Angst, Not und Gefahr,
Verzweiflung, Hoffnung, Kampf und Sieg, so fährt es Jahr um Jahr.
Bleibe bei uns Herr, denn sonst sind wir allein auf der Fahrt durch das Meer.*

Fischerboot auf dem See Genezareth (aufgenommen am 24.10.2009)

Gottes Wort – Gute Nachricht für uns

Gott hat bestimmte Menschen angesprochen, befreit, geführt, herausgefordert. Beim Erzählen davon wurde klar: Das von Gott Gehörte und mit ihm Erlebte geht nicht nur jene an, die es zuerst gehört und erlebt haben. Darum wurde es durch Generationen treu weitererzählt. Parallel dazu haben einzelne von Gott berufene Menschen, die Propheten, Gottes Wort an sie und ihre Zeit aufgeschrieben. In Notzeiten, besonders nach dem Untergang von Israel (722 v. Chr.) und Juda (587 v. Chr.), wurden die mündlichen Überlieferungen aufgezeichnet, die Bücher gesammelt.

Diese Texte wurden als Heilige Schrift sehr genau weitergegeben – und doch wurden auch aktuelle Erfahrungen eingetragen; Fachleute sprechen von einer Redaktionsgeschichte der Bibel. Die frühe Kirche fügte der Bibel ihre eigenen Schriften bei, v.a. die Evangelien und Apostelbriefe. Erst um 200 n. Chr. hat die Kirche (fast zeitgleich mit dem Judentum) festgelegt, welche Schriften definitiv zur Bibel gehören.

Als Missionszentren sahen Klöster im Kopieren der Heiligen Schrift eine Hauptaufgabe. Mit welcher Genauigkeit dies geschah, beweisen die Funde von Buchrollen aus der Zeit um 70 v. Chr. am Toten Meer. Gutenbergs Erfindung erlaubte einen Seriendruck von Büchern, 180 Exemplare einer lateinischen Bibel waren sein erster großer „Auftrag“ (1522–1554). Die fortschreitende Technik, verbunden mit Luthers wortgewaltiger Übersetzung, brachte nach und nach eine Bibel in jede Familie. Heute genügen ein paar Klicks am Computer, und man hat die Bibel in x Versionen via Internet zur Verfügung.



A. Naumann



Gottesdienste

Gottesdienste vom 23.01.2015 bis zum 01.03.2015

Kleinblittersdorf – Freitag – Seliger Heinrich Seuse

23.01. 18.00 Hl. Messe

Auersmacher – Freitag – Seliger Heinrich Seuse

23.01. 18.00 Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen
der Pfarreiengemeinschaft

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bliesransbach – Samstag – Hl. Franz von Sales

24.01. 17.30 Rosenkranz

18.00 Vorabendmesse für Josef Bähr (30er Amt), Albert Port (30er Amt), Josef Lutsch, Katharina Barasino u. Tochter Johanna, Maria Keßler geb. Kany, Irene Müller, Gretel u. Karl Seidel, Marcel Weber, Siegfried u. Elisabeth Gauer, Wilhelm u. Magarethe Scherer, Gertrud Zesch (2. Jgd.) u. Familie, Viktor Bur u. Tochter Katharina, Eheleute Holländer, Pastor Claus Maria Kiefer, Ewald u. Veronika Freude, Rudolf u. Cäcilia Freude

Rilchingen-Hanweiler – Samstag – Hl. Franz von Sales

24.01. 18.00 Vorabendmesse; Gedenken für den Künstler Ernst Alt,
Anneliese Weißmüller

Sitterswald – Sonntag

25.01. 9.15 Hl. Messe für Hermann Biewer

Kleinblittersdorf – Sonntag

25.01. 10.45 Hochamt für Gisela Hoffstetter (30er Amt) Hans Philippi (1. Jgd.), Otto Fillgraff (Jgd.), Leb. u. Verst. vom Schuljahrgang 1928/29, Johanna Petry, Käthe Jeanrond bestellt vom Kneippverein Kleinbl., Karl u. Katharina Wefers, Christian Dahlem, Kurt Dahlem, Josef Adam u. Bruder Pfarrer Hermann Josef Adam

Gottesdienste

Rilchingen-Hanweiler – Sonntag

25.01. 10.30 Hochamt bei den der **Barmherzigen Brüdern**,
Herz-Jesu-Kapelle im Haus St. Josef

Kleinblittersdorf – Dienstag – Hl. Angela Merici

27.01. 9.30 Hl. Messe **im Hanns-Joachim-Haus**

Rilchingen-Hanweiler – Mittwoch der 3. Woche

28.01. 10.30 Hl. Messe bei den **Barmherzigen Brüder**,
Kapelle im Demenzzentrum St. Hedwig

Bliesransbach – Donnerstag der 3. Woche

29.01. 9.00 Laudes

Auersmacher – Freitag der 3. Woche

30.01. 10.00 Hl. Messe auf der **Barbarahöhe**

Gebetsmeinung des Papstes für den Monat Februar:

Gefängnisse: Für einen Neuanfang eines Lebens in Würde.

Die Geschiedenen: Um Aufnahme und Hilfe in den christlichen Gemeinden.

DARSTELLUNG DES HERRN (LICHTMESS)

Auersmacher – Samstag

31.01. 18.00 Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen für Leb. u.
Verst. d. Fam. Michel Arend, Maria Bock u. Verst. d. Fam. Senzig-
Bock, Maria Brach, Norbert Brach, Maria Theresia Daniels, Dieter
Junker u. Siegfried Brach, Leb. u. Verst. einer Familie, Josef Thiel u.
Verst. d. Fam. Thiel-Greff, mehrere Verstorbene (C)

Rilchingen-Hanweiler – Sonntag – Darstellung des Herrn (Lichtmess)

01.02. 9.15 Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen; Gedenken für Maria
Bohr (30er Amt), Hannelore Krauser (1.Jgd.), Werner Wypyszcyk u.
Familie, René Broux jr., Verst. d. Fam. Missy-Kany
– Sonderkollekte Sanierung Kirchemumfeld

Kleinblittersdorf – Sonntag – Darstellung des Herrn (Lichtmess)

01.02. 10.45 Familiengottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen;
Gedenken an Anni Hartz (1.Jgd.), Heinz Hartz, Reinhold Dallem
(Jgd.), Ida Dallem u. Magdalena Mohr, Aloisius Bähr, Monika Bauer
best. vom Jahrgang 1945, Agnes u. Herbert Oberbillig, Ehel. Ottilie u.
Alfred Hartz u. Sohn Erfried, Richard Stark, Ursel Welker, Albert Port
best. vom Jahrgang 1942
– Sonderkollekte Renovierung

Gottesdienste

Bliesransbach – Sonntag
01.02. 18.00 Taizé-Gebet

Auersmacher – Dienstag – Hl. Blasius
03.02. 10.00 Hl. Messe mit Spendung des Blasiussegens auf der **Barbarahöhe**;
Gedenken für Gisela u. Marlis Baltes

Rilchingen-Hanweiler – Mittwoch – Hl. Rhabanus Maurus
04.02. 10.30 Hl. Messe bei den **Barmherzigen Brüdern**,
Kapelle im Demenzzentrum St. Hedwig

Bliesransbach – Mittwoch – Hl. Rhabanus Maurus
04.02. 14.30 Gottesdienst der Senioren im Pfarr- und Jugendheim

Bliesransbach – Donnerstag – Hl. Agatha
05.02. 9.00 Laudes

Kleinblittersdorf – Donnerstag – Hl. Agatha
05.02. 14.30 Frauenmesse
– anschl. Kaffee

Rilchingen-Hanweiler – Donnerstag – Hl. Agatha
05.02. 16.30 Hl. Messe bei den **Barmherzigen Brüdern**,
Kapelle im Haus St. Vinzenz

Kleinblittersdorf – Herz-Jesu-Freitag
06.02. 9.30 Hl. Messe im **Hanns-Joachim-Haus** für Pastor Schäfer

Kleinblittersdorf – Samstag
07.02. 14.00 Taufe des Kommunionkinds Celine Palz

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bliesransbach – Samstag
07.02. 17.30 Rosenkranz
18.00 Vorabendmesse für Michel Litwinenko (30er Amt), Willi Lembert (1. Jgd.), Josef Rathmann (Jgd.), Ehel. Rosemarie u. Ernst Lutsch (1. Jgd.), Gariela Schmitt geb. Bücheler (1. Jgd.), Ralf Frank, Ehel. Walburga u. August Thinnes, Ehel. Margarethe u. Nikolaus Keller
– anschl. EINE-WELT-VERKAUF

Sitterswald – Sonntag
08.02. 9.15 Hl. Messe für Ella Bild, Verstorbene d. Familie Menth-Pauly
– Kollekte für das Priesterseminar

Gottesdienste

Kleinblittersdorf – Sonntag – Patronatsfest – Hl. Agatha

- 08.02. 10.45 Hl. Messe für die Leb. u. Verst. der Pfarreiengemeinschaft in besonderem Gedenken an: Ludwina u. Walter Bläsius, Paul Degott, Thomas Dieudonné und Gisela Dieudonné, Ewald Dreidemie
– mitgestaltet vom Kirchenchor
– anschl. Empfang im Pfarrheim
– Sonderkollekte Renovierung
- 14.30 Taufe der Kinder Nico Fünffrock und David Knorr

Rilchingen-Hanweiler – Sonntag

- 08.02. 10.30 Hochamt bei den der **Barmherzigen Brüdern**,
Herz-Jesu-Kapelle im Haus St. Josef

Kleinblittersdorf – Dienstag – Hl. Scholastika, Jungfrau

- 10.02. 9.30 Hl. Messe im **Hanns-Joachim-Haus**

Rilchingen-Hanweiler – Mittwoch – Unsere Liebe Frau in Lourdes

- 11.02. 10.30 Hl. Messe bei den **Barmherzigen Brüdern**,
Kapelle im Demenzzentrum St. Hedwig

Bliesransbach – Donnerstag der 5. Woche

- 12.02. 9.00 Laudes

Rilchingen-Hanweiler – Donnerstag der 5. Woche

- 12.02. 16.30 Hl. Messe bei den **Barmherzigen Brüdern**,
Kapelle im Haus St. Vinzenz

Auersmacher – Freitag der 5. Woche

- 13.02. 10.00 Hl. Messe auf der **Barbarahöhe**

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14.02 Auersmacher – Samstag

- 18.00 Vorabendmesse für die Leb. u. Verst. der Pfarreiengemeinschaft in besonderem Gedenken an Willi Unold (2.Jgd.), Egon Dincher (Jgd.), Leb. u. Verst. d. Fam. Heid-Unold, Josef Bähr, Josef u. Maria Brach-Bauer, Adolf u. Agathe Bur, Artur Gitzhofer u. Verst. d. Fam. Schuh-Gitzhofer, Helfried Janzen, Dagmar Brach, Linda Wack u. Peter Meyers, Verst. d. Fam. Adam-Walter u. Helmut Walter, Maria u. Josef Ruppert u. Leb. u. Verst. d. Fam. Schäfer-Krauser, Guste u. Josef Dincher
– Sonderkollekte Renovierung

Gottesdienste

Rilchingen-Hanweiler – Sonntag

15.02. 9.15 Hl. Messe für Viktor Skrabs, Anneliese Weißmüller

Kleinblittersdorf – Sonntag

15.02. 10.45 Hl. Messe für Karl-Heinz Nickles (Jgd.), Alfred Trampert, Josef Adam, Leb. u. Verst. der Fam. Hoffstetter-Neumeier, Ehel. Oskar u. Josefa Bur

Rilchingen-Hanweiler – Aschermittwoch

18.02. 10.00 Hl. Messe bei den **Barmherzigen Brüdern** mit Austeilung des Aschenkreuzes, Kapelle im Haus St. Vinzenz

Kleinblittersdorf – Aschermittwoch

18.02. 15.00 Gottesdienst der Senioren mit Austeilung des Aschenkreuzes

Auersmacher – Aschermittwoch

18.02. 15.30 Kindergottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes, anschl. Basteln im Pfarrheim

Bliesransbach – Aschermittwoch

18.02. 18.00 Zentraler Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Austeilung des Aschenkreuzes

Bliesransbach – Donnerstag nach Aschermittwoch

19.02. 9.00 Laudes

Rilchingen-Hanweiler – Donnerstag nach Aschermittwoch

19.02. 16.30 Hl. Messe bei den **Barmherzigen Brüdern**, Kapelle im Haus St. Vinzenz

Kleinblittersdorf – Freitag nach Aschermittwoch

20.02. 9.30 Hl. Messe im **Hanns-Joachim-Haus** mit Austeilung des Aschenkreuzes

Auersmacher – Freitag nach Aschermittwoch

20.02. 10.30 Hl. Messe auf der **Barbarahöhe** mit Austeilung des Aschenkreuzes

1. FASTENSONNTAG

Bliesransbach – Samstag

21.02. 17.30 Rosenkranz

18.00 Vorabendmesse für Johannes Bur (Jgd.), Leb. u. Verst. d. Fam. Bur-Klopp, Maria Breyer, Eva Maria Müller, Jürgen Ammer, Irene u. Josef Boltz

Gottesdienste

Sitterswald – Sonntag

22.02. 9.15 Hl. Messe für Hans Paul (1.Jgd.), Verst. d. Familie Menth-Pauly
– Sonderkollekte Renovierung

Kleinblittersdorf – Sonntag

22.02. 10.45 Hl. Messe für Bernhard Karmann, Erich Hoffstetter, Gertrud Molter,
Ehel. Andreas u. Maria Bur, geb. Philipp, u. Leb. u. Verst. Angehörige

Rilchingen-Hanweiler – Sonntag

22.02. 10.30 Hochamt bei den der **Barmherzigen Brüdern**,
Herz-Jesu-Kapelle im Haus St. Josef

Kleinblittersdorf – Dienstag – Hl. Matthias

24.02. 9.30 Hl. Messe im **Hanns-Joachim-Haus**

Rilchingen-Hanweiler – Mittwoch der 1. Fastenwoche

25.02. 10.30 Hl. Messe bei den **Barmherzigen Brüdern**,
Kapelle im Demenzzentrum St. Hedwig

Bliesransbach – Mittwoch der 1. Fastenwoche

25.02. 18.00 Kreuzwegandacht

Bliesransbach – Donnerstag der 1. Fastenwoche

26.02. 9.00 Laudes

Auersmacher – Freitag der 1. Fastenwoche

27.02. 10.00 Hl. Messe **auf der Barbarahöhe**

Gebetsmeinung des Papstes für den Monat März:

Wissenschaftler: Ihr Dienst am Wohl der Menschen.

Evangelisierung: Für die Wertschätzung des Beitrages der Frauen.

2. FASTENSONNTAG

Auersmacher – Samstag

28.02. 16.00 Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Passionsspiele

Auersmacher – Samstag – Zählung der Gottesdienstbesucher

28.02. 18.00 Vorabendmesse für Johann u. Elisabeth Dincher,
Adolf u. Agathe Bur, Leb. u. Verst. einer Familie

Bliesransbach – Samstag

28.02. 18.00 Wortgottesdienst

Gottesdienste

Rilchingen-Hanweiler – Sonntag – Zählung der Gottesdienstbesucher
01.03. 9.15 Hl. Messe für Leb. u. Verst. d. Fam. Broux-Krüger-Ternes, Werner Wypysczyk u. Familie, Thea u. Rudi Schmitt
– Sonderkollekte Sanierung Kirchemumfeld

Kleinblittersdorf – Sonntag – Zählung der Gottesdienstbesucher
01.03. 10.45 Hl. Messe für Helga Vogelgesang (1. Jgd.), Helmut Jell (2. Jgd.), Ferdi Bläsius, Ehel. Ludwig u. Katharina Mertz, Egon Vogelgesang, Irmtrud Lagaly



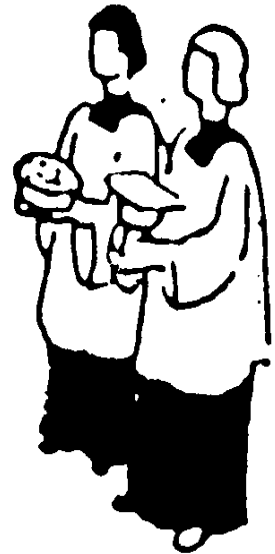
Fasten – um mir selbst zu begegnen.
Almosen geben – um dem Nächsten zu begegnen.
Beten – um Gott zu begegnen.
Die Fastenzeit ist zutiefst Beziehungszeit.
Zeit, den Beziehungen in meinem Leben neue Orientierung
und neue Tiefe zu geben.

B. Heinen

Ministrantendienst

PFARREI AUERSMACHER

| | Gruppe | Beerdigungsgruppe |
|-----------------|--------|-------------------|
| 25.1. bis 31.1. | 3 | B2 |
| 31.1. bis 14.2. | 1+4 | B3 |
| 14.2. bis 28.2. | 5 | B1 |



PFARREI BLIESRANSBACH

19.01.-25.01. Gr. 1
26.01.-01.02. Gr. 2
02.02.-08.02. Gr. 3
09.02.-15.02. Gr. 1
16.02.-22.02. Gr. 2
23.02.-01.03. Gr. 3
02.03.-08.03. Gr. 1
09.03.-15.03. Gr. 2

PFARREI KLEINBLITTERSDORF

19.01.-25.01. Gr. 2
26.01.-01.02. Gr. 3
02.02.-08.02. Gr. 1
09.02.-15.02. Gr. 2
16.02.-22.02. Gr. 3
23.02.-01.03. Gr. 1
02.03.-08.03. Gr. 2
09.03.-15.03. Gr. 3

PFARREI RILCHINGEN-HANWEILER

24.01.-06.02. Gr. 2
07.02.-20.02. Gr. 1
21.02.-06.03. Gr. 2

Gruppe 1: Lisa Düpre, Andrea Schell, Marvin Hell, Nina Maurer, Daniela Schell, Maximilian Eich, Chiara Göritz, Simon Blasius,

Gruppe 2: Lukas Pauly, Maximilian Roth, Hendrik Hubig, Marius Hartl, Michelle Dick, Matthias Roth, Tim Maurer;

Vasco Calcagno, Rigina Anselm und Aljoscha Winter können immer mitdienen

PFARREI SITTERSWALD

nach Vereinbarung

Gottesdienste der Barmherzigen Brüder

| | |
|------------|--|
| Sonntag | 10.30 Uhr Hochamt (St. Vinzenz bzw. Herz-Jesu-Kapelle) |
| Dienstag | 10.00 Uhr Hl. Messe (St. Vinzenz) |
| Mittwoch | 10.00 Uhr Hl. Messe (St. Vinzenz), gerade Wochen 10.00 Uhr Ev. Gottesdienst (St. Vinzenz) ungerade Wochen |
| Donnerstag | 10.00 Uhr Hl. Messe (St. Vinzenz) |
| Freitag | 10.00 Uhr Hl. Messe (St. Vinzenz) |
| Samstag | 10.00 Uhr Hl. Messe (St. Vinzenz) |

Caritas Seniorenzentrum St.-Barbarahöhe

freitags 10 Uhr Hl. Messe (14-tägig)
Siehe Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft

Caritas Seniorenzentrum Hanns-Joachim-Haus

dienstags 9.30 Uhr Hl. Messe (14-tägig)
Siehe Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft

Taufen in den fünf Pfarreien 2014

8. Februar Kleinblittersdorf und 8. März Kleinblittersdorf jeweils 14.30 Uhr

Krankenkommunion in den fünf Pfarreien



Die Krankenkommunion findet nach telefonischer Absprache statt.
Wer neu dazu kommen möchte, kann sich in den Pfarrbüros anmelden

Marienskapelle auf dem Friedhof Rilchingen-Hanweiler

Die Kapelle ist geöffnet samstags von 10.30 bis 16.00 Uhr
und sonntags und an Feiertagen von 10.30 bis 16.00 Uhr.

Redaktionsschluss



Der nächste Pfarrbrief
erscheint am 1. März 2015 für die Zeit bis zum 6. April 2015.
Messbestellungen und Artikel für diese Ausgabe bitte
bis spätestens 6. Februar in den Pfarrbüros abgeben.

VOR SIEBZIG JAHREN

Seit 1996 begeht Deutschland am 27. Januar den Holocaust-Gedenktag – zur Erinnerung an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 1945: vor siebzig Jahren. Seitdem hat sich vieles zum Besseren gewandelt. Die jüdischen Gemeinden in Deutschland wachsen, Synagogen wurden in den letzten Jahren neu gebaut. Auch das christlich-jüdische Verhältnis ist in den letzten Jahrzehnten deutlich besser geworden.

Doch der Krieg zwischen Israel und dem palästinensischen Gaza-Streifen im letzten Jahr und dessen Auswirkungen in unserem Land haben uns die Thematik des Antisemitismus urplötzlich wieder viel nähergebracht. Viele Fragen in Bezug auf den Krieg kann ich nicht beantworten: Von wem ging die Aggression aus? War der Auslöser der Raketenbeschuss Israels durch die Hamas oder die israelische Blockade des Gaza-Streifens? Hat Israel nur das legitime Recht auf Selbstverteidigung wahrgenommen oder waren die Luftangriffe, bei denen ganze Dörfer und Stadtteile zerstört und über 1.000 Menschen getötet wurden, unverhältnismäßig? Hat dieser Konflikt nur politische oder auch religiöse Wurzeln und wenn ja, welche? Fragen über Fragen.

Doch eines muss klar sein: Für Antisemitismus, wie er im Umfeld von propalästinensischen Demonstrationen laut wurde, darf es in unserem Land keinen Platz geben. Anschläge auf Synago-

gen wie auf die Wuppertaler Synagoge dürfen weder von der Gesellschaft noch von der Kirche unwiderrprochen bleiben. Kritik am militärischen Vorgehen Israels ist legitim, doch was hat der Glaube der jüdischen Mitbürger damit zu tun? Da werden Dinge zusammengebracht, die nichts miteinander zu tun haben, um den alten Hass, die alten Vorurteile wieder aufleben zu lassen. Natürlich ist da nur eine kleine Minderheit Deutscher unheilvoll am Werk, aber Dieter Graumann, der Vorsitzende des Zentralrates der Juden in Deutschland, beklagte – zu Recht? – die fehlende Welle der Solidarität mit den Juden angesichts der Welle von Antisemitismus. Es beschämt mich, wenn jüdische Mitbürger sich Sorgen machen, ob sie in Deutschland noch sicher leben können – rund siebzig Jahre nach Ende des Nationalsozialismus.

Für mich als Christen sind die Konsequenzen klar: Jeder Form antisemitischer Parolen – sei es auf der Straße, in Geschäften, im Bus oder wo auch immer – Paroli zu bieten. Und auch für uns als Gemeinde sollten die Konsequenzen klar sein: Unser Platz ist an der Seite der älteren Geschwister im Glauben, noch einmal dürfen wir uns nicht heraushalten wie so viele im sogenannten „Dritten Reich“.

Michael Tillmann

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Lionel und Victoria Hoffmann

Louis und Amina Nakonieczny

Henning Görlinger

Milena Jennifer Heit

Paula Engelbert

Milan Marius Thieser



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für die Zukunft!

Aus unserer Pfarrgemeinschaft sind verstorben:

Ruth Schmitt, Auersmacher

Katharina Jeanrond, Kleinblittersdorf

Albert Port, Bliesransbach

Julius Kirsch, Rilchingen-Hanweiler

Maria Hanke, Bliesransbach

Josef Bähr, Bliesransbach

Christine Pier, Bliesransbach

Maria Bohr, Rilchingen-Hanweiler

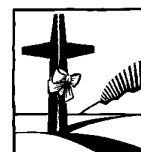
Michel Litwinenko, Bliesransbach

Gisela Hoffstetter, Kleinblittersdorf

Rainer Wiedemann, Rilchingen-Hanweiler

Artur Müller, Bliesransbach

Alfons Keßler, Bliesransbach



Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe!

**DIE SEELSORGER SIND UNTER FOLGENDEN ADRESSEN
ZU ERREICHEN:**

**Katholisches Pfarramt der Pfarreiengemeinschaft Kleinblittersdorf
Herr Pfarrer Andreas Müller**

Friedhofstraße 10 - 66271 Kleinblittersdorf

Telefon: 06805 1258

Fax: 06805 912952

kleinblittersdorf@pfarreien-gemeinschaft-kleinblittersdorf.de

Gemeindereferentin

Carla Martin

Friedhofstraße 10

66271 Kleinblittersdorf

Telefon: 06805 1258

Fax: 06805 912952

carla.martin@pfarreien-gemeinschaft-kleinblittersdorf.de

maximilian.schmitt@pfarreien-gemeinschaft-kleinblittersdorf.de

Gemeindereferent

Maximilian Schmitt

Friedhofstraße 10

66271 Kleinblittersdorf

Telefon: 06805 1258

Fax: 06805 912952

Telefon Seelsorge – bundesweit und kostenlos

unter 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Sagen, was Sorgen macht. Aussprechen, was bedrückt.

Bürozeiten

Zentralbüro in Kleinblittersdorf

Montag

9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag

14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Pfarrbüro in Bliesransbach

Donnerstag

17.15 Uhr – 18.15 Uhr

Tel: 06805-1220

Pfarrbüro Auersmacher

Donnerstag

09.00 Uhr – 14.00 Uhr

Tel: 06805-1221

kleinblittersdorf@pfarreien-gemeinschaft-kleinblittersdorf.de

auersmacher@pfarreien-gemeinschaft-kleinblittersdorf.de

Kontaktpersonen – Vereine – Dienste in der Pfarreiengemeinschaft

| Küster/in | Auersmacher | Bliesransbach | Kleinblittersdorf | Rilchingen-Hanweiler | Sitterswald |
|--|--|---|--|--|---|
| | Anni Thiel, ☎ 2396 Christian Bur, ☎ 3786 | Margarete Heid, ☎ 8773 | Josef Barth, ☎ 9429031 | Simon Moller, ☎ 4729 Franz-Ludwig Strauss, ☎ 5483 | Martin Lang, ☎ 8552 |
| Organisten | P. Dahlem ☎ 21071, M. Nagel ☎ 218032, N. Niederländer ☎ 21372 | Tobias Schuck ☎ 016091088335 | | Barbel Hubig: ☎ 61460 | S. Noß ☎ 4125 |
| Messdiener | Martin Lang ☎ 8552 | | | | Martin Lang, ☎ 8552 |
| Hausmeister | | | | | |
| Gremien der Pfarreiengemeinschaft | P f a r r e i e n r a t: Vorsitzender Michael Heid, ☎ 913491 K i r c h e n g e m e i n d e n v e r b a n d: Alois Werner Breyer, ☎ 2757 | | | | |
| Pfarrgremien (Vorsitzende) | - Pfarrgemeinderat: Monika Dahlem, ☎ 21071, - Verwaltungsrat: Willi Brach, ☎ 7392 | - Pfarrgemeinderat: Michael Heid, ☎ 913491 - Verwaltungsrat: Alois Werner Breyer, ☎ 2757 | - Pfarrgemeinderat: Margit Maul, ☎ 1565 - Verwaltungsrat: Branko Adamek, ☎ 912360 | Kirchengemeinderat: Ursula Strauss, ☎ 5483, Wolfgang Schell, ☎ 5859 | - Pfarrgemeinderat: Raymond Boesch, ☎ 615501 - Verwaltungsrat: Reiner Bur, ☎ 4491 |
| Liturgiekreise | Diana Niederländer, ☎ 21372 | | | Barbel Moller, Tel. 4729 | |
| Kirchenchöre | Vorsitzender: Richard Bock ☎ 7798 Leiter: Thomas Becker, ☎ 06803984998, Proben: Gem. Chor mittwochs 20 Uhr; Kinderchor: donnerstags 16.00 Uhr; Christian Bur, ☎ 3786; | Vorsitzender: Paul Meiligen, ☎ 7862, Chorleiter: Hans Funk, ☎ 8866; Proben Kirchenchor: freitags 20-21:30; Proben Junger Chor; jeden 2ten Sams- tag 14-15:30 ; Proben Kinderchor: freitags 17-18 | Vorsitzende: Katharina Ambrosius, ☎ 7856; Chorleiter: Michael Gorius, ☎ 1758; Proben: donnerstags 20:15 -21:45 | Vorsitzender und Chorleiter: Franz-Ludwig Strauss, ☎ 5483; Proben: Gemischter Chor: freitags 20-21.30 Uhr Kinderchor freitags 16 -17 Uhr (Leiter Matthias Strauss, ☎ 615463), Happy Voices nach Vereinbarung als Projekt 19-20.30 | Vorsitzender Christoph Noß, ☎ 4125; Chorleiterin Susanne Noß, ☎ 4125; Probe samstags Koki-Minis 10-10.45, Koki's 10.45-11.45; "St.-Josef-Singers" Probe freitags 19-20.30 |
| Kath. Frauen- gemeinschaften | Vorsitzende: Martina Lang, ☎ 943150 | Vorsitzende: Roswitha Funk, ☎ 8866 | Vorsitzende: Monika Doub, ☎ 8388 | Vorsitzende: Ursula Strauss, ☎ 5483, | Vorsitzende: Maria Sand, ☎ 5673 |
| Pfarrbüchereien | Ausleihe donnerstags 15-18 Uhr; Ansprechpartnerin: Fr. Holtzmann, ☎ 7082 | Ausleihe freitags 16-18 Uhr; Eschinger Str. 13 Ansprechpartnerin: Ramona Dincher, ☎ 8950 | Ausleihe dienstags u. donnerstags 16:30-18:30 Uhr; mittwochs 9:30-11:30 Uhr, Rathausstraße 15, Ansprechpartnerin: Hanne Mohr, ☎ 1657 | Ausleihe mittwochs 16-18 Uhr im Pfarrheim (14-tägig); Ansprechpartnerin: Ursula Krüger, ☎ 5452 und Barbel Moller ☎ 4729 | |
| Strickkreis | | | | Dienstags ab 14 Uhr im Pfarrheim; Ansprechpartnerin: Ursula Missy, ☎ 4302 | |
| Kindergärten | Leiterin: Frau Schäfer, ☎ 3700 Mittwoch 9.30-11.30 Uhr Ansprechpartnerinnen: Nathalie Niederländer, ☎ 200257, Jennifer Jung, ☎ 218730 | Leiterin: Karin Valentini, ☎ 3422 | Leiterin: Sabine Breinig, ☎ 21354 Dienstag 9:30-11:00 Uhr (Kindergarten) | Leiterin: Angela Sauer, ☎ 4433 Mittwoch 10-12 Uhr; Ansprechpartnerin: Rosemarie Schmidt ☎ 4446 | Leiterin: Dorothea Ochs, ☎ 4492 Ansprechpartnerin: Pamela Hoffmann, ☎ 943887 |
| Krabbelstuben | | | | | |
| Fördervereine | | | | Förderverein der Kath. Kirchengemeinde St. Walfridus, Vorsitzender Franz-Ludwig Strauss, ☎ 5483 | Kirchbauverein St. Josef der Arbeiter, Vorsitzende Karin Brach, ☎ 5554 |
| KAB | | Vorsitzender: Manfred Heid, ☎ 1371 | | | |



Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG TERMINÜBERSICHT FEBRUAR-MÄRZ

| | | |
|-----------|---|--------------------|
| 4. Woche | Dreizehnte Katechese in den Gruppen | |
| 5. Woche | Vierzehnte Katechese in den Gruppen | |
| 6. Woche | Fünfzehnte Katechese in den Gruppen | |
| 03.02.15 | Zweiter Elternabend Pfarrheim Kleinblittersdorf | 19.00 Uhr |
| 04.02.15 | Sechstes Katechetentreffen 16-18 Katechese Alte Bücherei Bliesransbach | 19.00Uhr |
| 7. Woche | Sechzehnte Katechese in den Gruppen | |
| 07.02.15 | Wortgottesdienstfeier für KK AU/SI/R-H Kirche in Hanweiler „Welche Frau ist immer in der Kirche“ | 10.00-11.00 Uhr |
| 07.02.15 | Wortgottesdienstfeier für KK BLR u. KLB Kirche in Bliesransbach „Welche Frau ist immer in der Kirche“ | 11.30-12.30 Uhr |
| 07.02.15 | Tauffeier des Kommunionkinds Celine Palz für alle KK in Pfarrkirche Kleinblittersdorf | 14.00 Uhr |
| 8. Woche | Fastnachtsferien | |
| 9. Woche | Siebzehnte Katechese in den Gruppen | |
| 28.02.15 | Passionsspiele Auersmacher für die KK | 10.00 Uhr |
| 10. Woche | Achtzehnte Katechese in den Gruppen | |
| 04.03.15 | Siebtes Katechetentreffen 19.Katechese Pfarrheim Kleinblittersdorf | 19.00 Uhr |

Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien

DANKESCHÖN

Für die wunderbare Feier der Weihnachtstage. Es waren feierliche Gottesdienste zur Ehre der Geburt unseres Herrn. Ein Dank sei allen gesagt, die auf ihre je eigene Weise zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Eine sehr schöne Geste und praktiziertes Weihnachten war die Übergabe von 700 € an die Wärmestube und die Tafeln. Vielen Dank.

Pastor Andreas Müller

DARSTELLUNG DES HERRN - MARIA LICHTMESS

An diesem Tag bringt Maria Christus, das Licht der Welt, in den Tempel um ihn dem Herrn zu weihen. Simeon spricht seine Weissagung aus, dass dieser groß sein wird, ihr aber ein Schwert durch die Seele dringt. Christus will über das ganze Jahr für uns das Licht sein, das uns auf unseren Wegen leuchtet. So werden an diesem Festtag Kerzen gesegnet die zu seinem Lob entzündet werden.

Es wäre schön, wenn auch Sie von zuhause Kerzen zum Segnen mitbringen würden: Kerzen die auf Ihrem Hausaltar stehen oder vor einem Heiligenbild brennen sollen oder aber auch die Kerzen, die wir zum Gedenken an unsere Verstorbenen auf den Gräbern aufstellen.

Bringen Sie ihre Kerzen mit und legen Sie sie vor den Altar, damit sie während der Heiligen Messe gesegnet werden.

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE KINDER ZUM FAMILIENGOTTESDIENST ZU MARIA LICHTMESS

Am 1. Februar um 10.45 Uhr in Kleinblittersdorf.

Wir treffen uns mit den Kindern im Pfarrsaal kurz vor der Messe. Jedes

Kind erhält eine Kerze, um dann gemeinsam mit dem Pastor und den Messdienern in die Kirche einzuziehen.

KINDERGOTTESDIENST AN ASCHERMITTWOCH

Herzliche Einladung für alle Kinder und ihre Familien zu einem eigens gestalteten Kindergottesdienst an Aschermittwoch. Wer möchte, kann das Aschenkreuz empfangen.

Termin: 18. Februar 2015, 15.30 Uhr, im Pfarrsaal Auersmacher (neben der kath. Pfarrkirche).

Im Anschluss basteln wir mit euch eine Kleinigkeit.

Kommt, und feiert alle mit!

Für das Vorbereitungsteam: Carla Martin, Gemeindereferentin

VORANKÜNDIGUNG:

TAGESWALLFAHRT DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

nach Schönstatt bei Koblenz, am Samstag, den 13. Juni 2015.

Nähere Informationen erfolgen im nächsten Pfarrbrief.

Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien

FIRMUNG: FIRMLINGSTAG UND ELTERNABEND

Alle Firmlinge sind herzlich eingeladen zu unserem Firmlingstag!

Am Samstag, 7. März 2015, im Pfarrheim Auersmacher.

Beginn 13.30 Uhr, Ende gegen 19.00 Uhr

Die Firmlinge stellen sich abends um 18.00 Uhr im Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Lukas Bliesransbach vor. Hierzu sind alle Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde herzlich eingeladen. Wir bitten um Fahrgemeinschaften von Auersmacher in die Messe nach Bliesransbach.

Die Kleingruppen werden in den darauffolgenden Wochen ein soziales Projekt in unseren Gemeinden durchführen.

Herzliche Einladung an die Eltern unserer Firmlinge zu einem **Elternabend**. Dort erhalten sie alle wichtigen Informationen über den Verlauf der Firmvorbereitung sowie den Firmgottesdienst.

Der Elternabend findet für die Eltern aus allen fünf Orten am **Dienstag den 17. März 2015, um 20 Uhr, im Pfarrheim in Rilchingen-Hanweiler** statt.

Maximilian Schmitt (Gemeindereferent)

FASTENZEIT - Besinnung auf Wesentliches- Heilfasten

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Einfachheit.

Mit Wachsamkeit und Ehrlichkeit uns selbst gegenüber versuchen wir, unser Leben im Glauben zu erneuern. Diese Erneuerung kann für jeden etwas anderes bedeuten.

Fastenzeit bedeutet, sich wieder auf das Wesentliche zu besinnen und dabei alles, was überdeckt und überlagert, abzutragen.

Seelisches und geistiges Wachstum
Loslassen und Geschehen lassen
Bewegung und Entspannung, Atmung und Meditation
Bewusstsein, Eigenverantwortung,
Lebensgefühl
Spaß am Fasten

Wir beginnen mit einem Informationsabend am Donnerstag den 19. Februar, um 19.00 Uhr im Pfarrheim Auersmacher.

Danach in der Woche vom 23. Februar bis 27. Februar immer abends um 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr mit gemeinsamem Fastenbrechen am 28. Februar vormittags.

Dabei trifft sich die Gruppe einmal am Tag um sich über die Erfahrungen auszutauschen.

Eingeladen sind alle Interessierten aus der Pfarreiengemeinschaft, die sich auf eine Woche fasten einlassen möchten.

Wer Lust hast in der Gruppe mitzumachen der meldet sich bitte im Pfarrbüro unter Tel: 1258 an. Ich freue mich auf die kommende Fastenzeit

Diana Niederländer

Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien

PASSIONSSPIELE AUERSMACHER 2015

In der Zeit vom 28. Februar bis zum 26. April 2015 inszeniert die "junge Bühne Auersmacher" die diesjährigen Passionsspiele im Ruppertshofsaal in Auersmacher. Seit nunmehr 80 Jahren wird in Auersmacher die Passion gespielt, seit 1975 in fünfjährigem Turnus. Die Inszenierung liegt in den bewährten Händen von Gilbert Messner und Josef Lang und übermittelt in einer zeitnahen

Interpretation wesentliche Botschaften des Evangeliums. Das Anliegen der Regisseure zielt nicht nur darauf ab, das Leiden und Sterben von Jesus Christus zu zeigen, sondern auch sein Wirken darzustellen und damit christliche Botschaften wie Nächstenliebe und Toleranz zu transportieren. Die Passionsspielgemeinschaft Auersmacher freut sich auf Ihren Besuch.



AUSSTELLUNG ZUR "PASSION"

Während der gesamten Passionsspielzeit wird eine Kunstaussstellung in der Auersmacher Pfarrkirche Maria Heimsuchung und dem historischen Bauernhaus zu sehen sein. Gezeigt werden Skulpturen, Gemälde, Fotografien und Zeichnungen verschiedener Künstler/innen zum Thema "Passion". Der Eintritt zu den Ausstellungen ist frei.

Kartenreservierung

Mo bis Fr: 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr

Tel.: 06805 - 912544 oder 06805 - 912545

Fax: 06805 - 9319777

E-Mail: passionsspiele-auersmacher@t-online.de

Information

Alle Informationen auch im Internet unter:

www.passionsspiele-auersmacher.de

Bildnachweis: Die Fotos sind von Roger Paulet.



PRAKTIKANT IN UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT

In der Fastenzeit wird mich für sechs Wochen der Praktikant Andreas Mühl begleiten. Er befindet sich zurzeit in Studium und Ausbildung zum Beruf des Gemeindereferenten. Ich wünsche ihm

Liebe Mitchristinnen, liebe Mitchristen der Pfarreiengemeinschaft Kleinblittersdorf,



vom 22.02.2015
- 05.04.2015
werde ich bei Ihnen mein Gemeindepraktikum absolvieren. In dieser Zeit werde ich Gemeindereferent Maximilian Schmitt bei seiner

Arbeit begleiten.

Mein Name ist Andreas Mühl, ich bin 19 Jahre alt, in Zell an der Mosel geboren und bereits seit meiner Kinder- und Jugendzeit in meiner Heimatpfarrei St. Michael in Zell-Merl engagiert.

für seine kurze Zeit in unseren fünf Orten viele neue Eindrücke „aus der Praxis“ und motivierende Erfahrungen für seinen weiteren Weg.

Maximilian Schmitt (Gemeindereferent)

In dieser Zeit war ich als Messdiener, Lektor, Jugendbetreuer und Ratsmitglied tätig und konnte einen Einblick in die Arbeit innerhalb der Kirchengemeinden gewinnen. Dies führte dann im Laufe der Zeit dazu, dass ich mich für einen kirchlichen Beruf interessierte. Zurzeit studiere ich an der Katholischen Hochschule Mainz Praktische Theologie im 1. Semester, um den Beruf des Gemeindereferenten zu erlernen. Ich freue mich auf die vielen Begegnungen und Gespräche mit Ihnen, die neuen Eindrücke und auf das Kennenlernen Ihrer Pfarreiengemeinschaft.

Bis dahin wünsche ich Ihnen allen eine gute Zeit.

Andreas Mühl

JUGENDWALLFAHRT

...unterwegs nach **Taizé** in Frankreich

Die „Communauté de Taizé“ ist eine ökumenische Brüdergemeinschaft, die über Jahrzehnte hinweg immer mehr zum



Anziehungspunkt für Jugendliche und junge Menschen aus aller Welt geworden ist. Besonders bekannt wurde der Ort durch die internationale Begegnung und die meditativen Gesänge. In den Sommermonaten sind Woche für Woche mehrere Tausend Jugendliche auf dem sonnigen Hügel im französischen Burgund zu Gast, um die besondere Atmosphäre dieses Ortes mitzuerleben.

Termin: Sonntag 26. Juli – Sonntag 2. August 2015

Kosten: 120 Euro

Anmeldezeitraum: 1. Februar bis 31. Mai

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 30 Jahren

Vortreffen: Dienstag, 9. Juni um 19:00 Uhr im Pfarrheim Kleinblittersdorf
Anmeldungen und Infos gibt es in den Pfarrbüros und bei Gemeindereferent Maximilian Schmitt. Wir laden euch, alle Jugendliche der Pfarreiengemeinschaft Kleinblittersdorf herzlich ein.

Für das Betreuerteam,

Maximilian Schmitt (Gemeindereferent)

Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien

FORT- UND WEITERBILDUNG FÜR EHRENAMTLICHE

Liebe ehrenamtlich Engagierte! Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass das Programmheft für das Jahr 2015 zur Fort- und Weiterbildung für Ehrenamtliche und Interessierte ab sofort in den Pfarrbüros und Schriftenständen für Sie bereit liegt. Das vom Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung im Bistum Trier

herausgegebene Heft enthält Angebote, die Sie in Ihrem Dienst unterstützen wollen. Entstehende Kosten können mit dem Förderverfahren komplett erstattet werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an ihre hauptamtlichen Ansprechpersonen.



Aktuell

STERNSINGER AKTION 2015

Segen bringen, Segen sein war das Motto der Sternsinger Aktion.

In diesem Jahr haben sich 32 Jungen und Mädchen nach dem Wortgottesdienst am Sonntag den 11.01.2015 auf den Weg zu jedem Haus in unserem Dorf gemacht, um für Kinder auf den Philippinen und Weltweit zu sammeln. Mit Ihrer Hilfe haben die Kinder in Auersmacher und auf der St. Barbara Höhe 3274 € in Auersmacher gesammelt.

Ein besonderer Dank den Kindern für Ihren großartigen Einsatz, den Jugendlichen Cara Schmeer und Laura Thör-

ner die uns tatkräftig in der Küche unterstützt haben. Den Eltern, die uns mit einer Kuchen bzw. Salatspende unterstützt haben.

Und ein ganz besonderer Dank an das **Gasthaus „Zur Schwemm“** das uns in diesem Jahr das Mittagessen gespendet hat.

Und ein herzliches Dankeschön an Christian Bur und dem Kinderchor für musikalische Unterstützung beim Familienwortgottesdienst.

Der Kinderliturgiekreis

Pfarrei Auersmacher Aktuell

NEUJAHRSWÜNSCHE - DANK - TERMINE

Wir wünschen allen Mitgliedern unserer Pfarrei ein gesundes und zufriedenes Jahr 2015 und danken für ihr Engagement aller Art im Jahr 2014 zu Gunsten unserer Pfarrgemeinde.

Unseren besonderen Dank möchten wir aussprechen für ihren **Dienst** in unserer Pfarrei: den Messdienern, den Gruppenleitern, dem Kinderliturgiekreis, dem Liturgiekreis, dem Kinderchor, dem Kirchenchor, der Frauengemeinschaft, den Auersmacher Jugendlichen, die die Boliensammlung in Auersmacher, Rilchingen-Hanweiler und Sitterswald durchführen, der Blumenküsterin, den Männern, die an Weihnachten die Krippe in der Kirche aufbauen, der Feuerwehr, dem Team der Pfarrbücherei und allen, die eventuell vergessen wurden.

Wir bedanken uns auch bei den Vereinen, die ein Kirchencafé oder den Palmfrühschoppen ausgerichtet haben: Bauernverein, Feuerwehr, Förderverein St. Barbarahöhe, Förderverein Grundschule, Kindergarten und Landfrauen.

Dank auch an die Familien Dahlem, Dincher, Lang, Neisius, die die Altäre in Auersmacher **am Fronleichnamfest der Pfarreiengemeinschaft** so herrlich gestaltet und an alle, die zum Gelingen des Gottesdienstes, der Prozession und des anschließenden Festes beigetragen haben. Auch den Kindern, die den Blument Teppich in der Kirche gelegt haben ein herzliches Dankeschön.

Über das Pfarrfest und den Jahresausklang erschien/ erscheint ein gesonderter Artikel.

Bitte merken Sie sich für das Jahr 2015 folgende Termine vor:

- Kirchencafés am 18.01., 25.01., 08.02., 22.02.
- Sitzung des PGR am 24.02.;
- die Sitzungen sind öffentlich, jeder Interessierte kann teilnehmen.
- Pfarrfest 04. bis 06.07.2015

PGR und VR der Pfarrei Auersmacher

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT

Frauenfastnacht 2015

Am Samstag, den 7. Februar um 20.11 Uhr ist es endlich wieder soweit!

Wir Frauen feiern die 5. Jahreszeit.

Zurück in die wilden siebziger Jahr, mit Schlaghosen, bunten Klamotten und hochtoupiertem Haar.

Ihr Hippies und Blumenkinder, ein bisschen Spaß muss sein, dann ist die Welt voll Sonnenschein.

Wir wollen feiern tagaus und tagein, Fasenacht beim Mütterverein.

Lasst uns leben die Zeit der Flower-Power mit ganz viel Frauenpower!!!!!!!!!!!!

Mit närrischen Grüßen

Ihr Vorstand

Vorankündigung: Bitte vormerken: der nächste Seniorenkaffee für unsere Frauen ab 70 Jahren findet am 19. März statt.

Näheres entnehmen Sie bitte aus den Kleinblittersdorfer Nachrichten.

STERNSSINGER

„Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“ hieß das Leitwort der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen. Den 25 Kindern und Jugendlichen, die den ganzen Tag unterwegs waren, sei ein herzliches Dankeschön gesagt: *Ihr habt damit ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe gesetzt; zumal es alles andere als selbstverständlich ist, sich einen ganzen Tag für andere Menschen einzusetzen. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.* Die Kinder und Jugendliche gingen als Heilige Drei Könige gekleidet durch die Straßen von Bliesransbach. Sie brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus“ und sammelten für Not leidende Kinder in aller Welt. Als die Sternsinger

am Nachmittag müde zurückkehrten, waren sie ganz schön stolz – und das zu recht: neben vielen Süßigkeiten, die sie gerecht untereinander aufteilten, haben sie in diesem Jahr 3.648,49 Euro gesammelt. Dass unsere Sternsinger nachmittags alle glücklich waren, lag auch an unserem Küchenteam, das die Sternsinger wie immer mit leckerem Essen versorgt hat. Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, ohne die eine solche Aktion nicht durchzuführen wäre. Nicht zuletzt möchten wir allen danken, die die Sternsinger aufgenommen haben und durch ihre Spende dazu beigetragen haben, Not leidenden Kindern eine Zukunft zu ermöglichen.

TAIZÉ-GE BET



Wir laden Sie herzlich ein zu unserem nächsten Taizé-Gebet am Sonntag, 1. Februar, um 18 Uhr, in die Kirche St. Lukas, Bliesransbach. Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit bei Kerzen-

schein, Taizé-Liedern, Stille und Gebet. Im Anschluss an das Gebet dürfen Sie gerne noch ein wenig in der Kirche bei einer kleinen leiblichen Stärkung verweilen.

SENIOREN ST. LUKAS

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich im Februar und März 2015 jeweils am ersten Mittwoch des Monats, d.h. am Mittwoch, den 4. Februar sowie am Mittwoch, den 4. März, um 14.30 Uhr,

im Pfarr- und Jugendheim in Bliesransbach.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

*Das Team des
Seniorenkreises St. Lukas*

Pfarrei Bliesransbach Aktuell

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG ST. LUKAS

Sehr geehrte Mitglieder,
am Mittwoch, den 28. Januar, um 18.30
Uhr, findet im Raum der Bücherei unse-
re diesjährige Jahreshauptversammlung

statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.
Über eine rege Teilnahme würden wir
uns freuen.

Der Vorstand

TERMINVORSCHAU: WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

am 6. März 2015 in der evangelischen Kirche Bliesransbach. Genaueres im nächs-
ten Pfarrbrief.



Aktuell

RÜCKBLICK AUF DIE ADVENTSZEIT

Vor jeder Hl. Messe fand eine Ein-
stimmung mit Lied- und Textvorträ-
gen statt.

Dafür möchten wir uns bei allen Aus-
führenden herzlich bedanken, und

zwar bei: Theresa und Roland Dah-
lem, Christina Bur-Scherer, Edeltraud
Bur, Katharina Ambrosius und Wer-
ner Grün.

Der Pfarrgemeinderat

SPENDEN FÜR TAFELN

In der Adventszeit wurden in der
Pfarrkirche St. Agatha in Kleinblit-
tersdorf Lebensmittel für die Tafeln
gesammelt. Wir konnten den Tafeln
eine große Menge an Lebensmitteln
zukommen lassen.

Auch die Sternsinger haben von ihren
reichlichen Süßigkeiten die sie wäh-

rend der Sternsingeraktion erhalten
haben, einiges an die Tafel (für Kin-
der) gespendet.

Allen die dazu beigetragen haben sa-
gen wir „Herzlichen Dank“

Ihr Pfarrgemeinderat

DAS LOCH IM WEIHNACHTSBAUM

Auf dem Rückweg von der Sonntagsmesse wurde ich von einem Mitglied unserer Pfarrgemeinde darauf hingewiesen, dass einer der Weihnachtsbäume in unserer Kirche ein Loch aufweise. Natürlich wollte ich mir ein Bild von diesem „Schönheitsfehler“ machen und ... „Oh je, da war doch tatsächlich ein Loch!“. Ich habe das Geheimnis für mich behalten und niemanden aus der kleinen Helfergruppe informiert. Dieses Loch wurde einfach belassen als Zeichen der Unvollkommenheit und der Misere in der sich viele Kirchen, Vereine etc. befinden, die fehlende Bereitschaft oder oft auch Hemmungen sich in Gremien

und Helfergruppen einzubringen und mitzuarbeiten.

Mit nur fünf älteren Männern beim Fällen und Transport und vier Männern beim Aufstellen der Bäume in der Kirche, darunter zwei Brüder aus unserer Ev. Kirchengemeinde, sind die Helfer an der Grenze des Machbaren angelangt. Daher die Bitte an die männlichen Mitglieder unserer Pfarrgemeinde, helfen Sie bitte im nächsten Jahr beim Schlagen und Aufstellen der Bäume mit, dass auch zukünftig unsere Pfarrkirche in weihnachtlichem Glanz erscheinen kann.

A. Drexler

WEIHNACHTSBAUM- UND KRIPPENABBAU

Der Abbau der Krippe und der Weihnachtsbäume in der Pfarrkirche St. Agatha findet am Samstag den 24. Januar 2015, um 9.00 Uhr, statt.

Über Ihre tätige Mithilfe würden wir uns sehr freuen.

P. Schmidt/A. Drexler

STERNSINGERAKTION 2015

Am Sonntag, 04.01 2015 fand in der Pfarrei St. Agatha Kleinblittersdorf die diesjährige Sternsingeraktion statt. Nach dem Gottesdienst um 09.15 Uhr wurden die Sternsinger ausgesendet. Unter dem Motto „Segen bringen – Segen sein“ zogen die Sternsinger bei gutem Wetter von Haus zu Haus. Dabei sammelten sie Geld, um Hilfspro-

jekte für Kinder und Jugendliche, in den ärmeren Ländern unserer Erde zu unterstützen.

Es wurden ca. 4.100,00 € gespendet. Allen, die die Sternsinger so freundlich empfangen, gespendet und begleitet haben, sagen wir „Herzlichen Dank“

Ihr Pfarrgemeinderat

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN AM 6. MÄRZ 2015

Die Gebetstexte stammen in diesem Jahr von Christinnen der Bahamas. Das Thema lautet: „Begreift ihr meine Liebe?“. Die Gebetsstunde findet um

18.00 Uhr in der kath. Kirche St. Agatha statt. Anschließend ist ein kleiner Umtrunk im Pfarrheim vorgesehen.

Pfarrei Kleinblittersdorf Aktuell

SENIORENNACHMITTAG

Am 18.02.2015 (Aschermittwoch) findet unser nächster Seniorennachmittag statt.

Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einem Gottesdienst im Pfarrheim, den Herr Pastor Müller hält und der Austeilung des Aschenkreuzes.

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen.

Hinweis auf unseren Seniorennachmittag im März.

Am 18.03.15 zeigt uns Herr Zilch den 2. Teil seines Filmes über Kleinblittersdorf und Umgebung.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Närrisches Treiben der Frauen
Alleh-hopp ihr Frauen, Alleh-hopp,
das Pfarrheim steht bald Kopp.
Zum „Närrischen Treiben der Frauen“
laden wir herzlich am
Sonntag, 1. Februar 2015,
ins Pfarrheim ein.
Ab 14.33 Uhr beginnt der Kuchenverkauf.

Nach dem Kaffee trinken geht es mit einem bunten Programm weiter.

Bitte bringt gute Laune und ein Kaffeegedeck mit.

Ein wenig Kostümierung wäre auch nicht schlecht.

Wir freuen uns auf euch,
der närrische Vorstand der KFK



Aktuell

TERMINE KIRCHENCAFÉ

Schon wieder ist ein Jahr vorbei.
Hier die Termine für unsere Kirchencafés in Hanweiler:
22. Februar, 22. März, 26. April, 17. Mai, 20. September, 11. Oktober.

Herzliche Einladung zum Kirchencafé, das im Februar am Sonntag, 22.02.2015, für Sie geöffnet ist.
Das Kirchencafé-Team

ÖFFNUNGSTAGE DER KÖB ST. WALFRIED

mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr am 28. Januar, 4. Februar, 25. Februar

Pfarrei Rilchingen-Hanweiler Aktuell

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2015

„Segen bringen – Segen sein“ lautete das Motto, unter dem unsere Sternsinger unterwegs waren. Die Sternsingerinnen und Sternsinger von St. Walfridus nahmen auch in diesem Jahr an der Aktion teil, schrieben an die Haustür 20 C* M* B 08 (Christus segne dieses Haus) und „ersangen“ 1080,-€. Wie immer werden mit diesem Geld Projekte unterstützt, die Kindern zugutekommen, in diesem Jahr besonders für Kinder auf den Philippinen.

Am Samstagabend, 10.01.2015, wurden die Könige feierlich im Gottesdienst, den sie aktiv mitgestalteten, empfangen und nahmen im Anschluss auch am Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde teil. Allen unseren Sternsingerinnen und Sternsängern von St. Walfridus herzlichen Dank, ebenso den Erwachsenen, die die Kinder begleiteten. Dank auch all denen, die jedes Jahr – seit 1985 – ihre Türen und ihren Geldbeutel öffnen.

U. Strauss

PFARRFEST IST TERMINIERT

Auch im Jahr 2015 wollen wir die Bevölkerung wieder rund um die Pfarrkirche versammeln und unterhalten. Vom

20. bis 21. Juni sind Sie wieder eingeladen. Am Sonntagvormittag wird um 10.30 Uhr ein Gottesdienst gefeiert.

SENIORENFASTNACHT

Zur Seniorenfastnacht am Dienstag, 17.02.2015, ergeht herzliche Einladung. Beginn des närrischen Treibens mit vielen Programmpunkten ist um 15.11 Uhr

im Pfarrheim. Über zahlreiche Besucher, auch der „Jungsenioren“, freut sich

das Orgateam

NEUJAHRSEMPFANG 2015

Im Anschluss an den Gottesdienst mit Empfang der Sternsinger folgten sehr viele der Einladung des Kirchengemeinderates zum Neujahrsempfang ins Pfarrheim. Im Rückblick bezeichnete U. Strauss in ihrer Rede das Jahr 2014 ein Jahr mit besonderen Jubiläen: 150 Jahre Kath. Kirchenchor, 135 Jahre Kath. Frauengemeinschaft, 50 Jahre Organistendienst von F.-L. Strauss, 40 Jahre Martinsfeier durch den Kirchenchor.

Eine sichtbare Erneuerung erfuhr der Kircheninnenraum durch die renovierten Skulpturen. Den vielen Mitarbeitern in der Pfarrgemeinde, sei es bei den einzelnen ehrenamtlichen Diensten, sei es beim Pfarrfest dankte Strauss sehr herzlich. Betont wurde auch die gute Zusammenarbeit im Rahmen der Ökumene. 2015 wird am 20./21. Juni zum Pfarrfest eingeladen.

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN AM 6. MÄRZ 2015

Den Gottesdienst zum Weltgebetsstag feiern wir um 18.00 Uhr in der kath. Kirche St. Josef in Sitterswald.

Anschließend sind wir zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

am Sonntag, den 8. Februar 2015,
ab 15.00 Uhr, im Pfarrsaal,
findet wieder unser alljährliches
F a s t n a c h t s c a f é statt.
Hiermit ergeht Einladung an alle Inte-
ressierte.

Es ist wieder so weit,
herzlich willkommen all ihr Leut'.
Mit viel Humor, Witz und Schwung
begrüßen wir Euch bei der
Frauensitzung.
Der Vorstand

AN(GE)DACHT



Ende Gelände, Schicht im Schacht – so unbarmherzig kann die Straßenverkehrsordnung sein. Wer nicht aufpasst, dem bleibt nur der Rückwärtsgang, vorsichtig, langsam, Schritt für Schritt, um nicht irgendwo anzustoßen. Umdrehen, umkehren ist nicht möglich.

Wie barmherzig dagegen unser Gott. In der Passionszeit lädt er uns ein, innezuhalten – und dann umzukehren. Nicht sich in den gleichen, ausgetretenen Pfaden vorsichtig zurückzutasten, sondern nach einer Kehrtwende neu Schwung aufzunehmen.

Straßenende – Keine Wendemöglichkeit – Rückwärts fahren“, steht auf dem Straßenschild. Gottes Wegweiser für die Passionszeit lautet anders: Mein Weg mit dir, Mensch, kennt kein Ende. Du kannst jederzeit zu mir umkehren. Mit mir darfst du in deinem Leben vorwärts schauen!

Das Straßenschild weist mit einem grellroten Rahmen auf die Dringlichkeit des Hinweises hin. Das ist die einzige Gemeinsamkeit mit der Einladung Gottes in der Fastenzeit: Auch sein Ruf zur Umkehr ist dringlich, denn es geht um unser Leben. Wer sich der Umkehr dauerhaft verweigert, kann ebenso in einer Sackgasse landen, wie der Autofahrer, der das Straßenschild ignoriert – mit allen Risiken.

Doch wer zu Gott umkehrt, dem öffnen sich ganz neue Ziele, der findet bei dem, der ihn zur Umkehr aufruft, neue Orientierung, wogegen das Straßenschild keinen anderen Weg weist, ratlos zurücklässt. Und ein Letztes: Umkehr ist immer lebendig, wer umkehrt, setzt keinen Rost an wie das Straßenschild.

Michael Tillmann

Glaubensgestalten

Johannes Don Bosco (1815–1888)

M. H. Olbertz

„Vater und Lehrer der Jugend“

Liest man Schilderungen über die Situation von Kindern und Jugendlichen in Italien in der Mitte des 19. Jahrhunderts fühlt man sich in die heutige Zeit versetzt. Viele Kinder und Jugendliche waren sich selbst überlassen, da in der beginnenden Industrialisierung Vater und Mutter berufstätig waren, um ihre Familien ernähren zu können. Die Schulen reagierten nicht auf diese veränderten Familiensituationen, es bildete sich eine jugendliche Subkultur heraus, deren Lebensumfeld die Straße und in der Kriminalität keine Seltenheit war.

Auf diese Situation traf Johannes Don Bosco, nachdem er 1841 zum Priester geweiht worden war und anfang, sich um verwaahrloste Jugendliche in Turin zu kümmern. Geboren war er am 16. August 1815 in der Nähe von Turin, sein Vater starb, als er gerade zwei Jahre alt war. Seine Mutter Margareta zog Johannes und seine Geschwister in größter Armut auf. Als sie seine Berufung erkannte, scheute sie kein Opfer, um Johannes den Weg zur Priesterweihe zu bahnen. Später wurde „Mama Margareta“ (1788–1856) zur ersten und wichtigsten Mitarbeiterin Don Boscos; im Jahr 2006 wurde sie aufgrund ihres Lebens vom Vatikan als „verehrungswürdig“ erklärt, der erste Schritt zu einer möglichen Seligsprechung.

Don Bosco erkannte, dass zunächst die sozialen Bedingungen der Jugendlichen verbessert werden mussten. Dafür schuf er Herbergen, sogenannte „Oratorien“, in denen



DON BOSCO

sie Unterkunft, Kleidung und Verpflegung erhielten. Er selbst und seine Mitarbeiter (1846 gründete er das erste Oratorium vom heiligen Franz von Sales, 1859 die Kongregation der Salesianer Don Boscos, die 1874 vom Papst anerkannt wurde) lebten mit den Jugendlichen wie in einer Familie. Sein Erziehungsstil setzte auf Prävention, nicht – wie in der damaligen Zeit üblich – auf Repression. Seine Erziehungsprinzipien waren Liebe, Vernunft und Glauben; die erzieherische Liebe für ihn „echt menschliche Liebe, sie wird getragen von Vernunft und ist im Glauben begründet.“

Bei seinem Tod am 31. Januar 1888 hatten die Salesianer bereits 250 Häuser in Europa und Lateinamerika. Papst Pius XI. sprach den großen Ordensgründer 1934 heilig.

Senioren Dienste der Barmherzigen Brüder Rilchingen

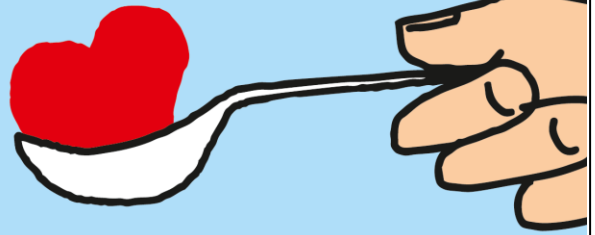
- Vollstationäre Pflege
- Fachbereich Demenz
- Kurzzeitpflege
- Rollender Mittagstisch
- Ambulanter Pflegedienst



Barmherzige Brüder
Rilchingen

Informationen:
Tel. 06805/960-0
www.bb-rilchingen.de

Pflege tut gut



Mit Kompetenz und Nächstenliebe
im Dienst für die Menschen:
Die Krankenhäuser und Sozial-
einrichtungen der BBT-Gruppe

Ökumenische Sozialstation

Halberg / Obere Saar

Tel.: 0681 – 87 61 07 55

Trägergesellschaft
Kirchliche Sozialstationen
im Stadtverband Saarbrücken



**LIMBACH
und Sohn GmbH**
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Oberdorfstr. 51 · 66271 Kleinblittersdorf
Tel. 0 68 05/2 17 62 · Fax 20 75 74
www.limbachundsohn.de

**Hier könnte
Ihre Werbung sein!**

**Auskünfte erteilt das Pfarramt,
Frau Schwarz**

Tel. 06805 - 1258

EXPO
Center

Mo.-Fr. 8-17 Uhr
*So. 14-17 Uhr
*keine Beratung
und Verkauf

Die Nr. 1

TITANIUM™-Kunststoff

**Fenster
Türen
Wintergärten**

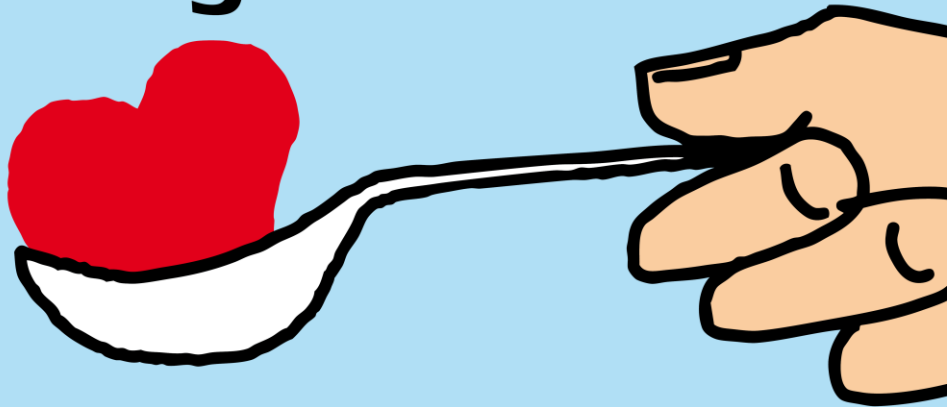
www.marquardtsaar.de

marquardt

Telefon 0 68 05 / 690

Saarbr.-Hanweiler · B 51

Pflege tut gut



**Ambulanter Pflegedienst der
Barmherzigen Brüder Rilchingen**



**Barmherzige Brüder
Rilchingen**

Informationen:
Tel. 06805/960-0
www.bb-rilchingen.de



BBT-Gruppe

Mit Kompetenz und Nächstenliebe
im Dienst für die Menschen:
Die Krankenhäuser und Sozial-
einrichtungen der BBT-Gruppe

Alexandra Grau,
Kundin und Mitglied
der VVB



Pascal Karrenbauer, Mitarbeiter der VVB



Bernd Jost, Autopartner
Jost + Pilger GmbH,
Kunde und Mitglied
der VVB



Wir sind nicht nur in der Nähe, wir leben sie auch!

Die Vereinigte Volksbank eG ist
von der Oberen bis zur Unteren Saar
auch in Ihrer Nähe!

meine-vvb.de

[fb.com/meinevnb](https://www.facebook.com/meinevnb)



Vereinigte
Volksbank eG

... *meine VVB*

SAARLAND

Großes entsteht immer im Kleinen.



www.fbo.de